

Karl Baur

ZEITGEIST
UND GESCHICHTE

Versuch einer Deutung

Callwey Verlag

INHALT

VORWORT

EINLEITUNG	13
Vom Wesen und Unwesen des Zeitgeistes	13

ERSTER TEIL

KURZE GESCHICHTE DEUTSCHLANDS - GESEHEN IM WANDEL DES ZEITGEISTES	25
Ist »1430« mehr als eine Jahreszahl?	25
Vom Spätmittelalter zur Freiheit des Christenmenschen	29
Vom Religionsfrieden zum Religionskrieg	36
Vom Absolutismus zur Philosophie der Aufklärung	42
Zwischenbilanz aus vier Jahrhunderten	47
Aufbau und erstes Zerbrechen abendländischer Ordnung	51
Vom Braunschweiger Löwen zur Uta von Naumburg	61
Von den letzten Ghibellinischen Kaisern bis zur Agonie des Reiches	73
Rückblick auf neun Jahrhunderte	79
DIE POLARITÄT DES ARCHITEKTONISCHEN UND MALERISCHEN	84
Klärung der Begriffe	84
Ordnung und Freiheit als These und Antithese	91
Vom Bamberger Reiter zum Drachentöter des Bernt Notke	94
Vom Wellenbild und seinem Sinngehalt	97
DIE RHYTHMEN ANTIKER KULTUR	102
Das Wellenbild der Antike zwischen Induktion und Deduktion	102
Die Pulsschläge griechischer Kultur	108
Rom und Hellas	116
Die Rhythmen römischer Kaiserzeit	128

Inhalt

Rom und seine Maler	
Etruriens und Roms Baumeister	135
ZWISCHEN ANTIKE UND ABENDLAND	146
Vom Subjektivismus Alter zum Objektivismus Neuer Welt	146
Das untergehende Westrom	152
Die Rolle byzantinischer Kultur	155
Die Rhythmen germanischer Kultur	160
DIE 3000 JAHRE VON MENES BIS KLEOPATRA	171
Lebensdauer ägyptischer Kultur	171
Naturnähe und Physiognomik	173
Verhältnis zum Raum	175
Von der Tektonik des Alten zur Plastizität des Mittleren Reiches	176
Das revolutionäre Neue Reich	179
Architektonisches, plastisches und malerisches Ägypten	184
Nochmals: Die Physiognomik ägyptischer Plastik	186
Die zweite Welle ägyptischer Kultur	188
Zwischenbilanz aus fünf Jahrtausenden	193
EUROPA ZWISCHEN 1770 UND 1930	199
Deutschland zwischen Gilly und Bauhaus	199
<i>Symptome kommenden Umbruchs</i>	199
<i>Der Umbruch</i>	202
<i>Zwischen Spätromantik und Neoklassik</i>	213
<i>Triumph des Malerischen</i>	225
<i>Dem neuen Umbruch entgegen</i>	237
England zwischen Georgian Style und Gartenstadtbewegung	269
Frankreich zwischen Jacques Louis David und Cezanne	285
DIE PHASENVERSCHIEBUNG IM KULTURABLAUF EUROPAS	300
Das Wellenbild der westlichen Völker	300
<i>Die Rhythmen Frankreichs und Deutschlands</i>	300
<i>Die Rhythmen Englands und Frankreichs</i>	321
<i>Die Rhythmen Italiens und Frankreichs</i>	338
<i>Die Rhythmen Spaniens und Frankreichs</i>	344
Von den Fakten zur Auswirkung	346
Thesen und Hypothesen zur Ursachenbestimmung	351

Inhalt

RUSSLAND VON DEN ERSTEN KATHEDRALEN BIS ZUM LENIN-MAUSOLEUM	360
Die Architektur des Mittelalters	361
Die Malerei vom Mittelalter bis zum Ende des 16. Jahrhunderts	363
Die Architektur des 15. und 16. Jahrhunderts	366
Die Architektur des 17. Jahrhunderts	368
Rußland und Peter der Große	370
Kunst und Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts	372
Rußlands Künstler zwischen Lenin und Stalin	377

ZWEITER TEIL

STANDORTBESTIMMUNG DER GEGENWART	385
Begriffsklärungen	385
Standort westlicher Welt	391
Standort östlicher Welt	4 ⁰²
Und die Deutschen in der Deutschen Demokratischen Republik?	410
RÜCKBLICK UND AUSBLICK	411
Zu unserer Beweisführung	411
Gesetze und Regeln der Geschichte	416
Prognosen	419
Über den Standort Chinas	425
Zwischen Ordnung und Freiheit	431
ANMERKUNGEN	437
LITERATUR	443
REGISTER	446